

Konsultation

zu Schlüsselthemen der Volksschule Appenzell Ausserrhoden

Antworten der SP Trogen

KONSULTATION:

Als wie wichtig bewerten Sie die folgenden Herausforderungen für die Schule?

H1 Flexibilität verbunden mit lebenslangem Lernen ist für das Bestehen und den Erfolg in der Arbeitswelt entscheidend. Eine gezielte Vorbereitung darauf gehört somit zwingend zum Bildungsauftrag.

Diese Herausforderung finde ich

unwichtig

weniger wichtig

wichtig

sehr wichtig

Kommentar

H2 Die Orientierung an demokratischen Grundwerten, die Werteorientierung sowie die Erziehung zur Selbstverantwortung und Solidarität sind für die soziale Sicherheit in unserer Gesellschaft entscheidend. Die Schule hat hier eine Schlüsselfunktion zu erfüllen.

Diese Herausforderung finde ich

unwichtig

weniger wichtig

wichtig

sehr wichtig

KONSULTATION:

In wieweit stimmen Sie folgenden Massnahmen zu?

M1 Während der gesamten Volksschulzeit ist auf eine gezielte Vorbereitung der Lernenden auf die stetig wandelnde Arbeitswelt mit zunehmenden Qualitätsansprüchen hinarbeiten. Zusätzlich zum Grundlagenwissen sind kontinuierlich und systematisch Schlüsselqualifikationen zur selbständigen Aneignung und Vernetzung von Wissen zu vermitteln.

Mit dieser Massnahme bin ich

gar nicht einverstanden

eher nicht einverstanden

eher einverstanden

vollständig einverstanden

Welche Alternativen sehen Sie zur Massnahme M1?

Kommentar

Weniger kann auch mehr sein! - Exemplarisches Lernen!!

Immer mehr Stoff bringt Überforderung für Lehrende und Lernende!

Musisch / Handwerkliches darf nicht abgebaut werden!

Ziel soll nicht nur das Bestehen der Arbeitswelt sein, sondern eine ganzheitliche Lebensmeisterung.

zum 2. Satz:

vollständig einverstanden!

M2 Die Schule muss sich weiterhin nebst der Vermittlung von Grundlagenkompetenzen und Schlüsselqualifikationen klar auf Werteerziehung, Erziehung zur Selbstverantwortung, Solidarität und Bildung der Persönlichkeit ausrichten.

Mit dieser Massnahme bin ich

gar nicht einverstanden

eher nicht einverstanden

eher einverstanden

vollständig einverstanden

Welche Alternativen sehen Sie zur Massnahme M2?

Kommentar

KONSULTATION:

Als wie wichtig bewerten Sie die folgenden Herausforderungen für die Schule?

H3 Angesichts der sinkenden Schülerzahlen muss die Schule rechtzeitig die organisatorischen und strukturellen Dispositionen treffen.

Diese Herausforderung finde ich

unwichtig

weniger wichtig

wichtig

sehr wichtig

Kommentar

H4 Die anstehenden Probleme sind dringend. Sie erfordern eine kantonal koordinierte Vorgehensweise.

Diese Herausforderung finde ich

unwichtig

weniger wichtig

wichtig

sehr wichtig

Kommentar

Kantonal koordiniert soll nicht heissen: vom Kanton bestimmt, verschiedene Modelle sollen möglich sein!

KONSULTATION:

In wie weit stimmen Sie folgenden Massnahmen zu?

M3 Der Besuch von Kindergarten und Primarschule ist weiterhin in der Gemeinde sicher zu stellen.

Mit dieser Massnahme bin ich

gar nicht einverstanden

eher nicht einverstanden

eher einverstanden

vollständig einverstanden

Welche Alternativen sehen Sie zur Massnahme M3?

Kommentar

M4 Zur Gewährleistung stabiler Beziehungen und der Schulqualität sollen Organisations- und Unterrichtsmodelle geplant und umgesetzt werden, welche Verlässlichkeit und Kontinuität schaffen. Es soll verhindert werden, dass die Schule angesichts der sinkenden Schülerzahlen in kurzen Abständen neu organisiert wird.

Mit dieser Massnahme bin ich

gar nicht einverstanden

eher nicht einverstanden

eher einverstanden

vollständig einverstanden

Welche Alternativen sehen Sie zur Massnahme M4?

Kommentar

um das zu erreichen bietet sich in kleineren Gemeinden ADL an
Kanton sollte sich mehr engagieren zum Thema ADL

M5 Eine Option ist die Trägerschaft für die gesamte Volksschule durch den Kanton.

Mit dieser Option bin ich

gar nicht einverstanden

eher nicht einverstanden

eher einverstanden

vollständig einverstanden

Welche Alternativen sehen Sie zur Option M5?

Kommentar

Gemeindeautonomie auf Stufe Primarschule ist wichtig!

M6 Eine andere Option ist die Beibehaltung der Trägerschaft für Kindergarten und Primarschule durch die Gemeinden und die Übernahme der Trägerschaft für die Sekundarstufe I durch den Kanton.

Mit dieser Option bin ich

gar nicht einverstanden **eher nicht einverstanden** eher einverstanden vollständig einverstanden

Welche Alternativen sehen Sie zur Option M6?

Gemeindefusionen

Kommentar

- Koordination aber nicht Trägerschaft des Kantons
- keine Zweckverbände

M7 Kleinstschulen werden den Anforderungen an die Sekundarstufe I nur unter vergleichsweise grossem Aufwand gerecht. Eine Reduktion auf fünf Sekundarschulen macht Sinn.

Mit dieser Massnahme bin ich

gar nicht einverstanden eher nicht einverstanden **eher einverstanden** vollständig einverstanden

Welche Alternativen sehen Sie zur Massnahme M8?

Kommentar

Kleinstschulen sind für Jugendliche im Oberstufenalter nicht attraktiv, Gruppen- Ortswechsel können für sie und ihre Entwicklung bereichernd sein!

KONSULTATION:

Als wie wichtig bewerten Sie die folgenden Herausforderungen für die Schule?

H5 Wenn nicht gehandelt wird, ist ein weiterer Anstieg der Schulkosten je Lernenden aufgrund des demografischen Wandels absehbar, ohne dass damit nachweisbar ein Qualitätsgewinn verbunden ist.

Diese Herausforderung finde ich

unwichtig weniger wichtig wichtig sehr wichtig

Kommentar

Aussage stimmt!

H6 Bei den Kosten pro Person besteht zwischen den Schulen für dasselbe Angebot eine grosse Streuung.

Diese Herausforderung finde ich

unwichtig weniger wichtig wichtig sehr wichtig

Kommentar

Wir nehmen diese Feststellung zur Kenntnis :-)

KONSULTATION:

In wie weit stimmen Sie folgenden Massnahmen zu?

- M8** Angesichts des demografischen Wandels sollen strukturelle Massnahmen getroffen werden, sodass die Schulkosten je Person nicht weiter steigen und die Gesamtkosten der Volksschule leicht gesenkt werden.

Mit dieser Forderung bin ich

gar nicht einverstanden eher nicht einverstanden eher einverstanden vollständig einverstanden

Welche Alternativen sehen Sie zur Massnahme M8?

Kommentar

Päd. sinnvolle Anpassungen zu Kostenverminderungen sind allenfalls nötig
aber

keine Sparübungen auf dem Buckel der Lehrenden und der Lernenden

- M9** Die Bandbreite der Streuung der Schulkosten von Schule zu Schule muss verringert werden.

Mit dieser Massnahme bin ich

gar nicht einverstanden eher nicht einverstanden eher einverstanden vollständig einverstanden

Welche Alternativen sehen Sie zur Massnahme M9?

Kommentar

Gemeindeautonomie

- M10** Die Finanzierung der Volksschule als Querschnittsaufgabe soll künftig etwa je hälftig vom Kanton und von den Gemeinden getragen werden.

Mit dieser Massnahme bin ich

gar nicht einverstanden eher nicht einverstanden eher einverstanden vollständig einverstanden

Welche Alternativen sehen Sie zur Massnahme M10?

Kommentar

- M11** Die öffentliche Hand soll Beiträge an anerkannte Privatschulen leisten, um der privaten Finanzierung durch die Eltern entgegen zu kommen, ohne aber Anreize auszulösen.

Mit dieser Forderung bin ich

gar nicht einverstanden eher nicht einverstanden eher einverstanden vollständig einverstanden

Welche Alternativen sehen Sie zur Massnahme M11?

Höhere Flexibilität, wenn Schulprobleme auftauchen und durch einen Wechsel zu einem anderen Schulmodell Probleme gelöst werden können.

Kommentar

- M12** Für die Schulleitungen soll ein kantonales Anstellungsrecht geschaffen werden.

Mit dieser Massnahme bin ich

gar nicht einverstanden eher nicht einverstanden eher einverstanden vollständig einverstanden

Welche Alternativen sehen Sie zur Massnahme M12?

Kommentar

Ist schon längst überfällig!

STELLUNGNAHMEN:

S1 Lehren und Lernen

Stellungnahme/Kommentar

Wir unterstützen die vorgeschlagenen Entwicklungsziele und Massnahmen!

S2 Förder- und Unterstützungsangebote

Stellungnahme/Kommentar

Deutsch für Fremdsprachige ist ein wesentlicher Punkt für die Integration!

S3 Übergang in die Sekundarstufe II

Stellungnahme/Kommentar

gut.....

S4 Tagesstrukturen - schulnahe Betreuungsangebote

Stellungnahme/Kommentar

Die vorgeschlagenen Massnahmen sind sehr wichtig, überfordern aber finanziell die Gemein-den - finanzielle Unterstützung des Kantons dringend nötig.

S5 Berufliche Professionalität für Lehrpersonen, Schulleitungen

Stellungnahme/Kommentar

Entwicklungsziele und Massnahmen sehr wichtig, prioritär sollte aber die lohnmassige Gleichstellung mit allen EDK-Ost Kantonen angestrebt werden!

S6 Formen der Partizipation für Erziehungsberechtigte

Stellungnahme/Kommentar

Elternräte / Elterninitiativen / Elternforen in allen Gemeinden anregen, institutionalisieren und begleiten!

S7 Qualitätsmanagement und Bildungsmonitoring

Stellungnahme/Kommentar